

Presseinformation

3. April.2014

Kroatisches Studenten-Team gewinnt „Henkel Innovation Challenge“

Styling aus dem Jahr 2050

Düsseldorf – Die Gewinner der „Henkel Innovation Challenge“ stehen fest: Die Studenten aus Kroatien überzeugten die Jury mit ihrer visionären Idee für das Jahr 2050. Beim Finale des internationalen Studentenwettbewerbs in Düsseldorf traten sie gegen 20 weitere Teams aus der ganzen Welt an. Drei Tage lang präsentierten die Studenten ihre Konzepte für die Zukunft. Daren Perincic und Dominik Bengler setzten sich mit ihrem Konzept „Schwarzkopf H Design“ gegen die internationale Konkurrenz durch.

Die beiden Gewinner erhalten ein „Around the world“-Ticket im Wert von 10.000 Euro und haben zusammen mit den Zweit- und Drittplatzierten die einmalige Chance, den Henkel-Vorstandsvorsitzenden Kasper Rorsted persönlich kennen zu lernen. „Wir haben beide einen sportwissenschaftlichen Hintergrund und eine Leidenschaft für Wettbewerbe – aber damit hätte ich nicht gerechnet. Am besten fand ich die internationale Atmosphäre. Ich habe viele interessante Leute kennengelernt, die ich nie vergessen werde“, sagt Dominik Bengler. „Ich kann es immer noch nicht glauben, dass wir uns gegen die genialen Ideen der anderen Teams durchgesetzt haben“, ergänzt Daren Perincic.

Die beiden kroatischen Studenten vom „Rochester Institute of Technology Croatia“ entwickelten ein Konzept für das Haarspray der Zukunft: Mit „H Design“ von Schwarzkopf können Verbraucher über eine App ihre Haare in wenigen Sekunden in eine Lockenpracht verwandeln oder glätten. Damit überzeugte das Gewinnerteam die Jury, bestehend aus internationalen Henkel-Managern. Die Plätze zwei und drei belegten die Teams aus Katar und Indien. Jaasim Polin und Sarah Mustafa von der Carnegie Mellon University Qatar gewannen mit ihrer Idee von einer innovativen Hautcreme „AOK Allure“ den zweiten Platz. Das drittplatzierte Team aus Indien mit Geetika Goel und Mayank Nandwani der Faculty of Management Studies in Delhi, präsentierte ihr Konzept einer nachhaltigen Oberflächenbeschichtung für die Automobilbranche.

Über die „Henkel Innovation Challenge“

Der Wettbewerb lockte auch in diesem Jahr Studierende unterschiedlicher Fachrichtungen aus aller Welt an: Aus insgesamt 30 Ländern, darunter Brasilien, China, die USA, Frankreich und Indien, reichten die Studenten ihre Ideen ein. Ihre Aufgabe war die Entwicklung eines innovativen Produkts oder einer neuen Technologie für das Jahr 2050 für einen der drei Unternehmensbereiche von Henkel: Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies.

Die „Henkel Innovation Challenge“ findet bereits zum siebten Mal statt. Seitdem Henkel den Wettbewerb ins Leben gerufen hat, haben weltweit rund 30.000 Studenten daran teilgenommen. „Für uns bietet die Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit, internationale Top-Studenten persönlich und intensiv kennen zu lernen und Henkel als potenziellen Arbeitgeber zu präsentieren“, sagt Jens Plinke, Head of Employer Branding.

Weltweit arbeiten bei Henkel rund 47.000 Mitarbeiter in über 75 Ländern aus mehr als 120 Nationen zusammen. Jedes Jahr machen weltweit über 1.500 Studenten ein Praktikum bei Henkel und sammeln so erste Erfahrungen im Unternehmen.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit rund 47.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2013 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,5 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt	Hanna Philipps	Wulf Klüppelholz
Telefon	+49 211 797-36 26	+49 211 797-18 75
Telefax	+49 211 798-40 40	+49 211 798-40 40
E-Mail	hanna.philipps@henkel.com	wulf.klueppelholz@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA